

Gebäudebrüterseminar

Titel 2026: „Artenschutz am Gebäude konkret –
Praxiserfahrungen und Handlungsempfehlungen“
am 13. November 2026 - Onlineseminar

Programm (Änderungen vorbehalten):

09:30 - 09:50	Begrüßung (Stefanie Gansbühler und Sylvia Weber, LBV München) Moderation Online-Seminar (Isabel Rohde, LBV München)
09:50 - 10:40	Schwalbentürme als Ersatzbrutplätze – Erfahrungswerte der letzten 5 Jahre (Monika Schulz, SICONA, Luxemburg)
10:40 – 11:30	Zwischen Verstoß und Vorbild: Praxisbeispiele zur Baustellensicherung während der Brutzeit (Susanne Rieck, LBV Landshut)
11:30 - 11:40	10-Minuten-Verschlaufpause
11:40 – 12:30	Vermeidungsmaßnahmen zum Schutz von Fledermäusen (Anika Lustig, Fledermauskoordinationsstelle Südbayern)
12:30 - 13:15	Mittagspause
13:15 – 14:15	Artenschutzmaßnahmen am Gebäude- Rettungsanker für gebäudebewohnende Tierarten oder Problembringer? Lösungsansätze für das Spannungsfeld zwischen baulichen Rahmenbedingungen und artenschutzfachlicher Funktionalität. (Thomas Frank, ChiroPlan, Dresden)
14:15 – 15:05	Systemkonforme Nisthilfen für WDVS – Potenziale und Herausforderungen (Dirk Giessler, emv AG, Bahlingen)
15:05 – 15:15	10-Minuten-Kaffeepause
15:15 – 15:45	Gemeinsam mehr wissen: Interaktive Umfrage
ca. 15:50	Verabschiedung, Ende des Seminars (Isabel Rohde, LBV München)

Bitte melden Sie sich bis zum 10. November 2026 mit folgendem Link: <https://botschafter-spatz.de/anmeldung/> zum Seminar an. Den Link zur Veranstaltung erhalten Sie am 11. November 2026 per E-Mail. Für offene Fragen wenden Sie sich bitte an spatz@lbv.de.

Das Einwählen in das Online-Seminar ist ab 9:20 Uhr möglich. Warten Sie bitte, bis sie eingelassen werden. Die Teilnahme am Seminar ist kostenlos.



Die Referentinnen und Referenten:

Monika Schulz ist ausgebildete Landschaftsgärtnerin und lebt seit 1996 in Luxemburg und engagiert sich seit vielen Jahren für den Naturschutz. Seit 2001 ist sie bei SICONA tätig, zunächst im Technischen Service und seit 2005 in der Planungsabteilung. Ihr aktueller Arbeitsschwerpunkt liegt auf dem Schutz von Gebäudebrütern. Besonders die Förderung von Schwalben durch Nisthilfen und Schwalbentürme steht dabei im Mittelpunkt ihrer Arbeit.

Susanne Rieck ist als Gebäudebrüterschutzbeauftragte des LBV Landshut spezialisiert auf den Erhalt der Brutplätze von Mauerseglern, Schwalben und Spatzen. Seit einigen Jahren ist sie zudem mit eigenem Planungsbüro freiberuflich im Artenschutz tätig, sie bietet neben ökologischen Baubegleitungen und Kartierungen auch Schulungen für Kartierende an.

Dipl. Biologin Anika Lustig ist seit 2010 selbständige Gutachterin und Mitarbeiterin der Koordinationsstelle für Fledermausschutz. 2022 übernahm sie die Leitung der Koordinationsstelle in Südbayern. Ihre langjährigen Erfahrungen durch Gutachten, Beratungen und baubegleitende Maßnahmen teilt sie im Vortrag mit uns.

Thomas Frank ist seit seiner Schulzeit im ehrenamtlichen Fledermausschutz im Großraum Dresden aktiv. Ein Schwerpunkt seiner Arbeit liegt in der langjährigen Betreuung der Vorkommen der Kleinen Hufeisennase im Raum Dresden. Ein besonderes Anliegen sind ihm zudem Gebäudesanierungen. Die Entwicklung wirksamer Methoden zur Vorerfassung und ökologischen Baubegleitung sowie die Konzeption funktionaler Ersatzmaßnahmen sind daher zu einem wesentlichen Bestandteil seiner mittlerweile über 20-jährigen Tätigkeit als Artenschutzgutachter und Geschäftsführer des Büros ChiroPlan geworden.

Dirk Giessler ist Unternehmer und Geschäftsführer mehrerer Unternehmen im Bereich Fassadensysteme, Fensterproduktion, Bauplattenfertigung sowie digitale Planung und Produktentwicklung. In seinen Funktionen als Vorstand der emv AG und Gründer des iWDVS®-Innovationsnetzwerks engagiert er sich für zukunftsfähige Gebäudelösungen, die ökologische Verantwortung und technische Innovation vereinen. Dabei steht insbesondere die Frage im Fokus, wie Lebensräume für gebäudebewohnende Tierarten systemgerecht in moderne und energieeffiziente Gebäudehüllen integriert werden können.